

Landsberg am Lech, Bayern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stadtrecht seit dem Jahr 12. Jahrhundert.

Herzogtum Bayern / katholisch.

Seit 1623 Kurfürstentum Bayern / katholisch.

Heute ist Landsberg am Lech die Kreisstadt
des Landkreises Landsberg am Lech, Bundesland Bayern.

Aus Landsberg am Lech:

Ein Mann, welcher auf dem Scheiterhaufen starb.

-1590 Jakob Koller / Müllermeister /
bis ein angesehener Bürger von Landsberg am Lech.
1591 Im Jahr 1589 sagte die Milchmagd Margaretha Stötzelin aus,
sie habe Jakob Koller bei nächtlichen Hexentänzen im Wald
gesehen.
Im Sommer 1590 bezeugten zwei weitere Personen
analoge Ereignisse bzgl. Jakob Koller.
Einleitung des Verfahrens wegen Hexerei im Oktober 1590.
Der Beschuldigte unterlag mehrfach der Folter.
Die Folter griff Jakob Koller erheblich hinsichtlich
seiner Gesundheit an.
Trotzdem blieb er standhaft und legte kein Geständnis ab.
Wesentlich für die Urteilsfindung wurde die Aussage
einer ehemaligen Magd von Jakob Koller.
Diese behauptete, sie habe miterleben müssen,
wie Jakob Koller magische Rituale vollzogen habe,
um den wirtschaftlichen Erfolg seiner Mühle zu sichern.
Aufgrund dieser Darstellung und weiterer Zeugenaussagen
fällte das Gericht im Februar 1591 das Urteil:
Tod auf dem Scheiterhaufen und
Einzug des gesamten Vermögens von Jakob Koller.
Am 17. März 1591 starb Jakob Koller auf dem Scheiterhaufen
vor den Toren Landsbergs.
(Scholl, Ferdinand: Hexenwahn in Bayern,
S. 118-122)

Verbrannt,
Einzug des
Vermögens

Quelle:

- Scholl, Ferdinand:
Hexenwahn in Bayern.
Gesellschaftliche Ängste und ihre Rolle bei
der Hexenverfolgung
Ahrensburg 2024

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com